

Bönningstedt.
Bei uns lebt man besser.
Eine Initiative der **CDU**



Mein Bönningstedt bleibt respektvoll

Wir sind sehr dankbar über die vielen Bönningstedterinnen und Bönningstedter, die mit uns mittlerweile im Dialog sind. Die zahlreichen Ideen und Verbesserungsvorschläge für unser Dorf und auch die aufmunternden „Weiter so“-Äußerungen von Euch beflügeln unsere Arbeit.

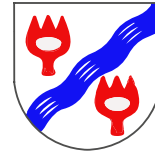
Und wir versprechen Euch: Wir werden genauso weiter machen. Wenn Ihr die CDU am 6. Mai mehrheitlich wählt, werden wir dafür sorgen, dass Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen konstruktiv-sachlich und nicht persönlich-diffamierend ablaufen. Wir werden hart in der Sache sein, aber freundlich und ehrlich im Umgang und in unseren Newslettern. Wir sind ein engagiertes, diskussionsfreudiges Team aus jungen und „alten“, politikunfähigen und politikunfähigen Menschen, die gerne viele Abende ihrer Freizeit hergeben, um Probleme und Lösungen für Bönningstedt im Team zu besprechen.

In unserem heutigen Newsletter findet Ihr nicht nur unser Wahlprogramm für die Themen „Infrastruktur & Sicherheit“ und „Wirtschaft und Finanzen“, sondern auch ein kleines Geschenk für Euch: Den beiliegenden Aufkleber haben wir auf Anregung von mehreren Bönningstedtern entworfen. Er soll ungebetenen Eindringlingen klar machen, dass wir als starkes Dorf aufeinander aufpassen. Klebt ihn zum Beispiel an Eure Tür, Fenster oder Briefkästen. Und lebt ihn auch... achtet auf die Wohnungen oder Häuser in Eurer Nachbarschaft, damit wir alle sicherer leben.

Einige von Euch haben wir im März getroffen. Vor allem bei der beeindruckenden Veranstaltung mit Daniel Günther, dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein. Mehr als 200 interessierte Bürgerinnen und Bürgern waren gekommen, um der lebendigen und offenen Rede von Daniel Günther zu lauschen und im Anschluss Antworten auf zahlreiche Fragen zu den Themen Bildung, Sicherheit, Infrastruktur und Finanzen zu erhalten. Wow... das war ein engagierter und inspirierender Abend mit Euch... sollten wir häufiger machen...

Auch im April stehen wir Euch Rede und Antwort: Kommt zur **Wahlarena am 19.4. um 19.30 Uhr** ins Grammy. Alle Parteien von Bönningstedt werden vor Ort sein und sich Euren Fragen stellen.

Wir freuen uns auf Euch! Rolf Lammert und das Team der CDU Bönningstedt



Wahlprogramm der CDU Bönningstedt, Teil 3:

Infrastruktur & Sicherheit

1. Verkehrskonzept erstellen

- Durchfahrtsituation an der B4 (Kieler Str.) und der K5 (Ellerbeker Straße, Bahnhofstraße, Norderstedter Straße) aktiv verbessern
- Verstärkte Geschwindigkeitsmessung im Ort, festinstallierte Blitzer und Warnhinweise an den Ortseingängen
- Konzepte für alternative Verkehre (z.B. Car Sharing) entwickeln
- Bürgergesprächsrunde „Verkehr“ etablieren

2. Schulwege sichern

- Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsreduzierungen an Schulwegen
- Entschärfung der Hauptstraßen durch Beschilderung, Geschwindigkeitsmessungen, Verschwenkungen etc.
- Fuß- und Radwege für Alt und Jung sicher und benutzbar gestalten und Ampelsituationen prüfen
- „Freiwillig Tempo 30“ auf allen Nebenstraßen und Feldwegen
- „30 km/h“-Fahrbahnmarkierungen vor den Schulen und Gestaltung der Überwege in Signalfarben

3. Nahverkehr stärken

- Konzept zur Erhöhung von Sicherheit an AKN-Übergängen und -Haltestelle Bönningstedt
- Entwicklungen der Elektrifizierung der AKN kritisch verfolgen und kommunizieren
- Anschluss „Bönningstedt Nord“ verbessern, z.B. durch Einrichtung eines Bürgerbusses und die aktive Zusammenarbeit mit Hasloh

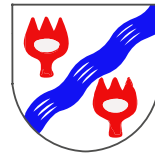
4. Sicher leben

- Präsenz der Polizei in Bönningstedt zu den relevanten Zeiten sicherstellen und ggf. verstärken
- Feuerwehr in allen Belangen unterstützen und fördern
- Informationsveranstaltungen zum Thema Sicherheit für Bürger etablieren

Wirtschaft & Finanzen

Wir haben aktuell sechs Millionen Euro Schulden und brauchen ein langfristiges und nachhaltiges Konzept, um wieder finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten.

- Ausgabenseite: Sinnvolles Haushalten und ständiges kritisches Hinterfragen sämtlicher Ausgaben
- Zukunftsfähigkeit gewährleisten, indem das veraltete Dorfentwicklungskonzept überarbeitet wird und an die modernen Herausforderungen angepasst wird
- Erhöhung von Einnahmen durch ein nachhaltiges Wohnentwicklungskonzept, damit Bönningstedt dem Siedlungsdruck wirtschaftlich sinnvoll nachkommen kann, ohne unseren einzigartigen, dörflichen Charakter zu verlieren
- Erhöhung von Einnahmen durch Sicherung und Stärkung der Bönningstedter Gewerbebetriebe



Neues aus der Gemeindevertretersitzung und den Ausschüssen

Neues aus der Gemeindevertretersitzung (22.3.18)

- Wahlen: Mitglied für den Seniorenbeirat: Herr Ulrich Eichler: Herzlichen Glückwunsch!
Wahl der Schiedsperson und stellv. Schiedsperson: Frau Dörte Warnecke und Herr Dr. Johannes. Herzlichen Glückwunsch!
- Gleichstellungsbeauftragte: Bönningstedt hat auf die Bestellung einer eigenen Gleichstellungsbeauftragten verzichtet. Die in Quickborn agierende Gleichstellungsbeauftragte wird auch in Zukunft für Bönningstedt zuständig sein.
- Erste Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Bönningstedt und der Stadt Quickborn:
Bisher war der §1 Absatz 8 nicht eindeutig geregelt. Sämtliche Aufgaben, die nicht zu den Kernverwaltungsaufgaben der Verwaltung Quickborn gehören können gesondert beauftragt werden und werden durch die Stadt Quickborn auf der Basis der Honorartafel HOAI abgerechnet. Es wird ein Wert von 65% der HOAI abgerechnet.
- Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – östlich des Dammfelder Wegs, südlich und westlich des Hohenloher Rings: Einstimmig wurden die eingegangenen Stellungnahmen und der abschließenden Beschluss für die Aufstellung positiv abgestimmt.
- Beschlüsse über folgende Investitionen: Sanierung des Grundschuldaches, Umbau zum barrierefreien Zugangs des WC-Bereiches der Friedhofskappelle auf dem Heidefriedhof, Feuerwehr: Beschaffung von Atemschutzgeräten und Kauf eines neuen, gebrauchten Mannschaftstransportwagen (MTW) und einen neuen, gebrauchten Gerätewagen Logistik (GW L1)
Im Haushalt 2018 sind dafür Gelder eingestellt.

Neues aus dem Ausschuss für Bauwesen und Umweltschutz vom 29.3.18

Öffentlicher Teil:

- Baumpflegearbeiten der Straßenbäume für die Straßen Ahornstraße und Seafordkehre (Start Herbst 2018)
- Der Antrag der BWG auf Herausnahme einer Teilfläche des bestehenden B-Plan 16 (Ahornstraße) aus dem vorhabenbezogenen B-Plan 36 (Umsiedlung Aldi und Errichtung eines Drogeriemarktes) wurde nach langer und kontroverser Diskussion abgelehnt.
- Für die Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes in der Gemeinde Bönningstedt sind grundlegende Beratungsleistungen erforderlich, hierfür wurde der Auftrag durch den Bauausschuss erteilt. Die Höhe des Auftrages liegt bei ca. 22.000 und ist durch eine Förderzusage des Bundes gedeckt.

Nichtöffentlicher Teil: Abstimmung zu zwei städtebaulichen Verträgen (Erweiterung des Rewe-Marktes, Umsiedlung des Aldi-Marktes und Errichtung eines Drogeriemarktes). Des Weiteren wurde das gemeindliche Einvernehmen für ein Bauvorhaben erteilt und für zwei versagt.

Einwohnerfragestunde: Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Björn Kass unterbrochen, um einer Abordnung von Schnelsen Bürgern die Möglichkeit zu geben, vor dem Ausschuss zu sprechen. Ein unlängst auf Bönningstedter Gemeindegebiet errichteter Mobilfunkmast (40 m) hat lediglich einen Abstand von ca. 11,5 m zum nächstgelegenen Grundstück. Der Bauantrag hierzu wurde dem zuständigen Ausschuss nicht vorgelegt; somit trat das gemeindliche Einvernehmen durch „Fiktion“ ein. Offiziell durften hierzu keine Antworten gegeben werden, da diese außerhalb des Protokolls erfolgten. Es besteht jedoch die Forderung nach einer schnellen Aufklärung des Sachverhaltes.



Bönningstedt.
Bei uns lebt man besser.
Eine Initiative der **CDU**

Du möchtest mehr über uns erfahren? Besuch uns virtuell auf www.mein-bönningstedt.de oder persönlich bei der „Wahlarena“ am 19. April um 19.30 Uhr im Grammy in Bönningstedt.

Öffne uns die Tür bei unseren „Hausbesuche“. Wir möchten wissen, was Du über das Dorf denkst, welche kleinen und großen Fragen oder Sorgen Du hast. **Wenn Du akuten Gesprächsbedarf hast, mach es wie die anderen und komm direkt auf uns zu.**

Das Team der CDU Bönningstedt ist persönlich für Dich da:

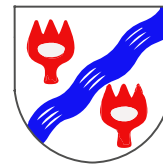
Per Email: hallo@mein-boeningstedt.de

Per Telefon: 040/556 75 27

Du findest diesen Newsletter interessant? Registriere Dich für unseren E-Mail-Newsletter! Einfach eine kurze Mail an uns, und Du bist im Verteiler.

Komm in Kontakt mit uns. Wenn nicht sofort, dann morgen, übermorgen oder oder oder. Schneide Dir diesen Kasten aus und hänge ihn an Deinen Kühlschrank, über Dein Bett, an den Badezimmerspiegel und notiere Deine Gedanken:

Meine Wünsche und Ideen für Bönningstedt:



Bönningstedt.
Bei uns lebt man besser.
Eine Initiative der **CDU**

Dein Kontakt
zu uns per Klick
auf Dein Handy:



www.mein-boeningstedt.de --- hallo@mein-boeningstedt.de --- 040/556 75 27